

STADTSCHREIBER

Informationsblatt für die Stadt Bad Liebenwerda mit den Ortsteilen Burxdorf, Dobra, Kosilenzien, Kröbeln, Langenrieth, Lausitz, Maasdorf, Möglenz, Neuburxdorf, Oschätzchen, Prieschka, Thalberg, Theisa, Zeischa, Zobersdorf

Jahrgang 27 | Nummer 11
 Freitag, den 29. November 2019

Überblick



Sanierung im Stadtwinkel
 abgeschlossen *Seite 2*



Mauerfall und friedlicher
 Revolution gedacht *Seite 3*



Halloween in der alten
 Brauerei *Seite 6*

Volkstrauertag 2019

Der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht



Mehr auf S. 2

- Anzeigen -

ALTGOLD?
Ihr Geld!

Juwelier
Wartenburger
 Goldschmiede & Uhrmacher

Falkenberg + Elsterwerda

Juwelier-Wartenburger.de











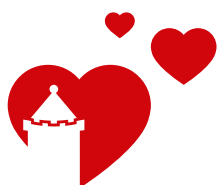
Koch GmbH

Ihr Volkswagen in guten Händen.

Autohaus Koch GmbH • Uebigauer Straße 7 • 04895 Falkenberg • Tel.: 035365 4140


Inhalt

-  Aus der Stadt und ihren Ortsteilen 2
-  Aus den Vereinen 6
-  Kirchen 7
-  Kur und Gesundheit 9
-  Kultur und Veranstaltungen 10
-  Gratulationen 12
-  Kinder, Jugend, Schule 13
-  Senioren 13



Regnet's an Sankt Nikolaus, wird der Winter streng und graus.



Besuchen Sie uns auf www.badliebenwerda.de 



Aus der Stadt und ihren Ortsteilen

Sanierung im Stadtwinkel abgeschlossen

Stadtwinkel ist der historische Name jenes Teils der Stadt Bad Liebenwerda, der sich aus der Fischergasse und Teilen der Torgauer Straße bildet. Einst ein Fischerdorf, wurde der Stadtwinkel erst 1874 nach Liebenwerda eingemeindet. Als einem der historischen Kerne Bad Liebenwerdas hätte es dieser Stadtteil eigentlich schon viel länger verdient, saniert zu werden, betonte Bürgermeister Thomas Richter bei der feierlichen Freigabe der nun abgeschlossenen Tiefbaumaßnahmen am 12. November. Allerdings war es lange nicht gelungen, den Stadtwinkel in eine Förderkulisse zu bekommen. Eine Integration in das Sanierungsgebiet „Historischer Kernbereich“ für die in den Neunzigerjahren begonnene Stadtkernsanierung war nicht möglich. Erst das 2013 begonnene Programm „Aktive Stadtzentren“ (ASZ) erlaubte es, mit günstigen Förderkonditionen die Bauarbeiten in Angriff zu nehmen. Dem Fördermittelgeber konnte die



Mit dem symbolischen Schnitt durchs Band an der Fischergasse wurde die Sanierung feierlich abgeschlossen. Foto: Karsten Bär

„Notwendigkeit einer Behebung städtebaulicher Missstände“ in diesem Gebiet vermittelt werden. Nachdem 2016 die unter reger Beteiligung der Anlieger erarbeitete Sanierungssatzung in Kraft getreten war, konnte es mit dem Bauabschnitt zwischen Hag und Stadtfriedhof losgehen (Kosten: 530.000 Euro). Es folgten im Jahr 2017 die Fischergasse (640.000

Euro) und 2019 schließlich der Abschnitt der Torgauer Straße zwischen Stadtfriedhof und dem DHH-Gebäude (voraussichtlich 440.000 Euro). Die Gesamtkosten belaufen sich somit auf 1,6 Mio. Euro, die zu je einem Drittel aus Mitteln des Bundes, des Landes und der Kommune finanziert werden.

KB

Verkehr in der Innenstadt – wie geht es weiter?

Die Verkehrssituation in der Innenstadt war Thema eines Gesprächs zwischen Stadtverwaltung, Vertretern des Landkreises mit dem Straßenverkehrsamt und dem Landesbetrieb Straßenwesen, Niederlassung Cottbus, Anfang November im Rathaus Bad Liebenwerda. Trotz Ortsumgehungsstraße ist der Verkehr nach wie vor hoch. Zwar hat sich der Schwerlastverkehr auf innerstädtischen Straßen etwas reduziert, er ist jedoch noch immer spürbar. Zudem ist zwar der die Stadt auf der Ost-West-Achse durchlaufende Verkehr um bis zu 25 % reduziert, dem stehen jedoch Zuwächse auf der Berliner Straße/ Bahnhofstraße, der Riesaer Straße (ehemals Querspange) oder der Lübbecker Straße gegenüber, wie eine Verkehrserhebung durch

ein spezialisiertes Ingenieurbüro ergab. Gemeinsam will man nun Maßnahmen diskutieren, wie der Verkehr gelenkt und die Stadt besser entlastet werden kann. Steffen Kleiner vom Landesbetrieb Straßenwesen erklärte, dass man die Probleme wahrnehme, ihre Lösung jedoch durchdacht sein müsse. Ziel sei es, den lokalen und den überregionalen Verkehr besser zu steuern. Vergessen dürfe man nicht, dass ein gewisser Anteil Schwerlastverkehr in der Stadt nötig sei, um die hier ansässigen Unternehmen zu bedienen. Dass sich Bürger mit der Thematik beschäftigen, halte man für anerkanntenswert. Jedoch müssten Vorschläge in das System der bestehenden Normen passen, um eine Chance zur Realisierung zu bekommen.

Dirk Gebhard, Dezernent bei der Kreisverwaltung, erklärte, ein Lösungsansatz sei es, die Durchfahrt durch die Stadt zu verlangsamen und somit zur Nutzung der Ortsumfahrung zu motivieren. Dies können durch verschiedene Maßnahmen beinhalten – von der Geschwindigkeitsbegrenzung über Anpassung der Vorfahrtsregeln bis zur Einrichtung von Fahrradstreifen. Bürgermeister Thomas Richter sagte, man diskutiere jetzt über Maßnahmen, die sich kurz-, mittel- und langfristig auswirken können. Hierzu soll eine Arbeitsgruppe tätig werden. Wichtig sei indes auch, dass man die Stadt „nicht tot beruhigt“, so der Bürgermeister.

KB

Veränderte Öffnungszeiten zur Weihnachtszeit

Die Stadtverwaltung Bad Liebenwerda, sowie das Bürgerbüro (Einwohnermeldeamt/Standesamt) bleibt vom 23. Dezember 2019 bis 1. Januar 2020 geschlossen. Ebenfalls geschlossen bleiben vom 23. Dezember 2019 bis zum 3. Januar 2020 das Stadtarchiv, die Stadt- und Kinderbibliothek Bad Liebenwerda, sowie das Freizeit- und Medienzentrum „Regenbogen“.

Zusätzliche Öffnungszeiten des Bürgerbüros 2020

Auch im neuen Jahr wird das Bürgerbüro einmal im Monat zusätzliche Öffnungszeiten an jedem ersten Samstag im Monat anbieten. Bürger haben an

diesen Tagen jeweils in der Zeit von 9 bis 11 Uhr die Möglichkeit, hier ihre Anliegen zu erledigen.

Mauerfall und friedlicher Revolution gedacht

Mit einem Friedensgebet auf dem Markt haben die evangelische und die katholische Kirchengemeinde am Abend des 4. November an die friedliche Revolution vor 30 Jahren erinnert. Rund 100 Menschen versammelten sich mit Kerzen in der Hand vor der Bühne an der Kirche, auf der Kantorei und Gospelchor unter Leitung von Kantorin Dorothea Voigt ein musikalisches Programm aufführten. Pfarrer Torben Linke und die Gemeindefereferentin der katholischen Gemeinde, Miriam Fricke, nahmen auf die Ereignisse vor 30 Jahren Bezug und fragten, was Freiheit heute bedeutet. In Freiheit und Demokratie leben zu können, sei nicht selbstverständlich und mitunter auch anstrengend. Freiheit, so Pfarrer Linke, bedeute zudem nicht nur, tun zu können, was man wolle, sondern auch, etwas bewusst nicht zu tun.

Im Anschluss zogen die Teilnehmer des Friedensgebet – in Anlehnung an die Ereignisse vor 30 Jahren – vor das ehemalige Gebäude der Staatssicherheit und zu weiteren Plätzen, die 1989 von Bedeutung waren oder für das Zusammenleben heute eine Rolle spielen.

Bezug nahm das Friedensgebet auf eine Podiumsveranstaltung der evangelischen Kirchengemeinde am 3. November 1989, bei der das Gespräch mit den örtlichen Verantwortlichen der SED gesucht wurde und Bürgerinnen und Bürger ihre Standpunkte zum damaligen Zustand der Gesellschaft offen äußerten sowie Forderungen an die Staatsführung äußerten. Mehrere tausend Menschen verfolgten damals die von Superintendent Armin Haase geleitete Podiumsdiskussion.

KB



Mit einem von Kantorei und Gospelchor musikalisch umrahmten Friedensgebet wurde vor der Kirche des Jubiläums des Mauerfalls gedacht. Foto: Karsten Bär

Gedenken am Volkstrauertag



Im Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft wurden Kränze am Mahnmal für die Toten des Kriegsgefangenenlagers und später am Hochkreuz für die Opfer des Speziallagers Mühlberg niedergelegt. Foto: Karsten Bär

Am Vortag des Volkstrauertages, der bundesweit am 17. November begangen wurde, gedachten die Städte Bad Liebenwerda und Mühlberg gemeinsam mit der Initiativgruppe Lager Mühlberg e. V. in Neuburxdorf der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft aller Nationen. Als Gast wurde Landrat Christian Heinrich-Jaschinski begrüßt. Einwohnerinnen und Einwohner der Region sowie Mitglieder der Initiativgruppe nahmen ebenfalls an dem Gedenken teil. Nach der Fürbitte durch Pfarrerin Sabrina Pieper aus Mühlberg am Mahnmal für die Toten des vormaligen Kriegsgefangenenlagers verwies Bürgermeister Thomas Richter in seiner Rede auf den 80. Jahrestag des Beginns des Zweiten Weltkrieges. Dieses Datum markiere die historische Koordinate, an der sich das Gedenken in diesem Jahr orientiere. Das Nachbarland Polen, das in diesem Jahr im besonderen Fokus des Volkstrauertages steht, habe besonders schwer unter dem von Deutschland angezettelten Krieg zu leiden gehabt. Versöhnung sei unter diesen Bedingungen lange Zeit kaum denkbar gewesen. Inzwischen sei man mit dem Nachbarland Polen auf vielfältige Weise verbunden. Gegenseitiges Verstehen trage dazu bei, das Verhältnis zueinander zu festigen. Dies geschehe beispielsweise in Aktionen, wie sie die Jugendlichen des Schwimm-

clubs Lubwart Bad Liebenwerda e. V. unternahmen, die vor zwei Jahren nach Warschau reisten, um sich über den Aufstand im Warschauer Ghetto 1943 und den Aufstand der polnischen Heimatarmee im Jahr 1944 zu informieren, und im vorigen Jahr Amsterdam und das Anne-Frank-Haus besuchten. In diesem Jahr habe die Reise, die er als Vorsitzender dieses Vereins wieder begleitete, nach Brüssel geführt. Als Hauptstadt der Europäischen Union stehe die Stadt für die Lehren, die man in Europa aus der Geschichte gezogen habe, so Bürgermeister Richter.

Nach der Kranzniederlegung auf dem Soldatenfriedhof fand am Hochkreuz auf dem ehemaligen Lagergelände ein zweites Gedenken statt. Hier gab Pfarrer Matthias Taatz, Vorsitzender der Initiativgruppe Lager Mühlberg, in seiner Rede zu verstehen, dass der Volkstrauertag nach seinem Eindruck von immer weniger Menschen begangen werde, häufiger ins Verborgene ausweiche, teils sogar in die Kritik gerate. Die Frage nach dem Sinn stelle sich jedoch nicht. „Wir dürfen und sollten nicht den Mut verlieren“, schloss Taatz, „denn unsere Trauer und Erinnerung schließt bis heute alle ein, die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft wurden.“

KB

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 20. Dezember 2019

Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, der 5. Dezember 2019

Immer aktuell auf
www.badliebenwerda.de

Q-Stadt-Gemeinschaft stellte Insektenhotel auf

Gemeinsam wurde es Anfang September gebaut, gemeinsam stellte man es auch auf: Die Q-Stadt-Gemeinschaft hat am 17. Oktober eines der Insektenhotels, die die Gruppe im Regenbogenhaus einige Wochen zuvor selbst gebaut hatte, am Spielplatz „Maulwurfshügel“ in der Goethestraße im Dichterviertel aufgestellt. Begleitet wurden die Vertreter der Q-Stadt-Gemeinschaft dabei von Kindern aus dem Hort „Sonnenkäfer“, die die in dieser Zeit stattfindenden Ferienspiele besuchten. Sie beteiligten sich beim Befüllen des Insektenhotels

und erfuhren später in einem Vortrag einer Referentin vom NAJU, der Jugendorganisation des Naturschutzverbandes NABU, mehr über Natur- und Artenschutz. Die Q-Stadtgemeinschaft sind die Vertreter jener Einrichtungen aus der Stadt, die nach dem „Servicequalität Deutschland“, einem Qualitätssicherungsprogramm für den Dienstleistungsbereich, zertifiziert sind und die Voraussetzung bilden, dass sich Bad Liebenwerda „Qualitätsstadt“ nennen darf.

KB



Mitglieder der Q-Stadt-Gemeinschaft und Hortkinder vor dem aufgestellten Insektenhotel. Foto: Karsten Bür

Vom Umgang mit Beschwerden

Anfang des Monats trafen sich die Mitarbeiter der Unternehmen der Q-Stadt Gemeinschaft, um an einem Seminar mit dem Titel „Die professionelle Annahme von Beschwerden“ teilzunehmen. Die Referentin Frau Cordia Ylinen brachte den Teilnehmern nahe, durch kleine Änderungen am eigenen Verhalten professioneller

mit Beschwerden von Gästen bzw. Kunden umzugehen. In Rollenspielen wurde das Gelernte gleich ausprobiert und alle Teilnehmer waren sich einig, dass dieses Seminar sehr motivierend und kurzweilig war. Jeder konnte etwas für seinen jeweiligen Arbeitsbereich mitnehmen.

Kerstin Jahre, Tourist Information



Cordia Ylinen gab Hinweise zum Umgang mit Beschwerden.

Herbstputz in Prieschka

Auf Grund unserer Bewerbung bei Antenne Brandenburg zur Aktion „Wir packen eine Schippe drauf“, wurde der ursprünglich am 19. Oktober geplante Herbstputz um eine Woche verschoben. Leider war das Glück nicht auf unserer Seite und es musste ohne Unterstützung von Antenne Brandenburg geputzt werden. Es trafen sich trotzdem viele freiwillige Helferinnen und Helfer der Gemeinde Prieschka. Mit großem Elan waren alle schon in den Morgenstunden auf den Beinen und das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen! So wurde die Farbe der Tanzbühne mittels Kärcher entfernt und somit die Grundlage für das nächste Graffiti Projekt geschaffen. Mittels Mini Bagger wurde ein Kabelschacht vom Jugendclub bis zum Ausschankgebäude ausgehoben um eine Elektrifizierung der Gebäude

am Festplatzes für die zukünftige Nutzung bei Veranstaltungen zu sichern. Ebenfalls wurde gleich eine neue Wasserleitung verlegt. Wie in den vergangenen zwei Jahren wurden viele Frühjahrsblüher wie Narzissen und Traubenzinthen auf verschiedenen Grünanlagen im Dorf gepflanzt. Und der Festplatz sowie der Spielplatz wurden von den Spuren des Herbstes befreit. Vielen Dank für die Unterstützung durch die ortsansässigen Firmen: Mann + Maschine Simon Woodal der uns einen Mini Bagger zur Nutzung bereit stellte, HÖB Rene Lindner und Heizung-Sanitär Thomas Weck. Allen fleißigen Helfern und dem Bauhof der Stadt Bad Liebenwerda sei auf diesem Wege noch einmal ein herzlicher Dank ausgesprochen!

Sandro Lindner, Ortsvorsteher



Viele fleißige Helferinnen und Helfer fanden sich zum Herbstputz ein.

Foto: Janine Weber

Gedenktafel erinnert an Fontane

Der „Verein für Stadtmarketing und Wirtschaft Bad Liebenwerda e. V.“ hat aus Anlass des 200. Geburtstages von Theodor Fontane eine Gedenktafel gestiftet. Sie befindet sich am Hotel „Norddeutscher Hof“ in Bad Liebenwerda. Die Tafel, mit einem Jugendbildnis des Schriftstellers, hat folgender Wortlaut:

„Der älteste Wehrturm im Märkischen Land, am Mühlstrom in Liebenwerda ist weithin bekannt. Liebenwerda ist eine liebevolle Insel, ja eine Liebesinsel in der Mark Brandenburg mit den drei roten Herzen. Ich bin beeindruckt, überall grüne Fluren, Wald und umgeben von Wasserläufen – ich fühle mich wie in Venedig.“

Das waren die Worte bei der Besichtigung des Lubwartturmes im Juni 1838 vom Schriftsteller und Dichter **Theodor Fontane**

In diesem Haus, der ehemaligen Posthalterei Kliemke von Liebenwerda, wo auch der Preußische König Friedrich Wilhelm III. regelmäßig Rast machte, weilte Theodor Fontane mehrere Male 1838 und 1839 und besuchte die Stadt.“

Den Recherchen des Vereins für Stadtmarketing und Wirtschaft zufolge weilten der König Friedrich Wilhelm III. und auch Theodor Fontane in der Poststation Liebenwerda (heute Norddeutscher Hof). Das belegen authentisch historische Quellen.

Darüber schreibt auch Wolfgang Eckelmann in seinem neuen Buch „Anekdoten und Kuriositäten aus der 800-jährigen Stadtgeschichte von Bad Liebenwerda“, welches in Kürze erscheint.

In diesem Zusammenhang ist auch die Geschichte des heutigen Norddeutschen Hofes bemerkenswert. So war das Hotel bereits im Mittelalter Gästehaus des Liebenwerdaer Schlosses. Hier wurden vom „Amt in Liebenwerda 1515 die ritterlichen Herren untergebracht“ und auch immer wieder die zahlreichen adeligen Gäste. Nach dem verheerenden Brand des Schlosses am 26. April 1733 war der Norddeutsche Hof später eine Gastwirtschaft und ab 1815 Poststation von Postverwalter Kliemke.

Wolfgang Eckelmann



BAD LIEBENWERDAER WEIHNACHTSMARKT



21. und 22. Dezember 2019

Samstag, 21.12.2019

Reges Markttreiben von 11:00 bis 19:00 Uhr

- 15:00 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister und Anschnitt des Stollen mit der Barbara, dem Handels- Handwerks- und Gewerbeverein der Kurstadt und dem Orchester der Musikschmiede
- 16:00 Uhr Der Weihnachtsmann kommt
- 17:00 Uhr Jazziges Weihnachtskonzert der Big Band Bad Liebenwerda in der Evangelischen Sankt Nikolai Kirche
- 19:00 Uhr Hüttenparty mit DJ Steffen Heinzmann
- Christmas-Party auf dem Markt bis 23:00 Uhr

*Weihnachts-
Zauber*

Sonntag 22.12.2019

Reges Markttreiben von 11:00 bis 19:00 Uhr

- 15:00 Uhr Kinderweihnachtsshow mit Engel Conny, dem Weihnachtsmann und vielen Attraktionen
- 16:00 Uhr Der Weihnachtsmann kommt
- 17:30 Uhr Tanzladen04 e.V. Bad Liebenwerda
- 18:00 Uhr Potpourri traditioneller Weihnachtsmusik
Bläsermusik mit der Musikschmiede
- 18:30 Uhr Verlosung der Gewinne „Weihnachtsengel Aktion“
Programmänderungen vorbehalten!



In die fünfte Jahreszeit gestartet

Als Pfannkuchenbäcker mussten sich die Bürgermeister von Bad Liebenwerda und Uebigau-Wahrenbrück, Thomas Richter und Delf Gerlach, betätigen, als am 11.11. die Narren wieder das Zepter in der Kurstadtregion übernahmen. Wie bereits in den vergangenen beiden Jahren hatten die Mitglieder des Winklischen Carnevals-

clubs (WCc) eine aufwendige Aktion geplant, um den Start in die fünfte Jahreszeit zu zelebrieren. Der „Sturm aufs Rathaus“ hat sich zur schönen Tradition entwickelt, die auch immer mehr Zuschauer anzieht und ein Garant für Stimmung und gute Laune ist.

KB



Als Köche an der Gulaschkanone mussten sich am 11.11 um 11.11 Uhr die beiden Bürgermeister beweisen.

Halloween in der alten Brauerei

Sie steht seit Jahrzehnten leer, trägt sichtbare Spuren des Verfalls – und ist genau deshalb für einen solchen Zweck der richtige Veranstaltungsort: An Halloween konnte die alte Bergemann-Brauerei im Südring all ihre Reize ausspielen. Als derzeitige Besitzerin des Objektes hatte die städtische HGB Bad Liebenwerda mbH am Reformationstag zu einem Halloween-Flohmarkt in das Gebäude eingeladen. Mit Liebe zum Detail und einigem Augenzwinkern war die Brauerei thematisch dekoriert worden und bot so die perfekte Kulisse für den Tag und das Anliegen. Etliche Gäste folgten der Einladungen und nutzten die Gelegenheit, sich einmal in

dem sonst verschlossenen Gebäude umzusehen sowie das reichhaltige Angebot an gebrauchten Gegenständen, Textilien, Sammlerstücken oder allerlei anderen Waren zu begutachten und das eine oder andere Schnäppchen zu machen. Sehr zufrieden zeigten schließlich auch die Organisatoren von dem gelungenen Tag.

Die alte Brauerei ist von der HGB erworben worden, um sie für eine Weiterentwicklung im Sinne der Kurstadt und eines attraktiven Zentrums zu sichern. Gesucht werden Investoren mit kreativen Ideen.

KB



Der Halloween-Markt der HGB zog viel Publikum in die alte Brauerei.

Foto: Karsten Bär



Aus den Vereinen

Stark fürs Leben

Auszeichnung für „Erwachsen werden“

Anfang November trafen sich die Mitglieder des Lions-Club Elsterwerda-Bad Liebenwerda in der Kurstadt, um sich mit ihrem Lebenskompetenzprogramm „Lions Quest“ an Schulen zu präsentieren. Eingeladen waren an diesem Tag Lions-Mitglied Professor Ralf Woll von der BTU Cottbus als Dozent und drei Vertreterinnen der Ganztagschule „Christian Gottlieb Salzmann“ aus Herzberg. Die Schule ist eine sonderpädagogische Einrichtung mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“. In ihrem Rahmenlehrplan ist das Konzept: Lions – Quest „Erwachsen werden“, bereits fest verankert. Mandy Pötzsch, Lehrerin an der Schule berichtete über ihre Erfahrung und den Einsatz der Methoden des Lebenskompetenzprogramms.

„Mit dem Programm machen wir die Kinder stabil und stärken die Persönlichkeit der Schüler, indem sie unter anderem lernen ‚Nein‘ zu sagen. Zum Beispiel zu Nikotin, Alkohol und Mobbing“, so die Leh-

rerin. Sie ist vom Einsatz der Werkzeuge von Lions Quest fest überzeugt. Inhalt des Programms ist die Unterstützung der Jugendlichen erwachsen zu handeln. So werden unter anderem Wertschätzung gegenüber andern Menschen und Kulturen vermittelt. Dabei kommen Methoden zur Förderung von Lebenskompetenzen, der Umgang mit den eigenen und den Gefühlen anderer zu kommunikativen Problemlösung zum tragen. Lions-Quest wirkt sich positiv auf das Klassenklima und die Lernatmosphäre aus. Es fördert die Gesundheit und stärkt das Selbstvertrauen der Kinder und dazu erweitert es den Handlungsspielraum und das Rollenverständnis der Pädagogen.

An diesem Abend wurde das Qualitätsiegel des Hilfswerk der Deutschen Lions e. V. für die besonders erfolgreiche Umsetzung des Lebenskompetenzprogramms Lions-Quest übergeben. Schatzmeister Dr. Florian Zausin-



Schatzmeister Dr. Florian Zausinger überreicht das Qualitätsiegel an Mandy Pötzsch.

Foto: Lars Reßler

ger hatte die Ehre, die Urkunde an Mandy Pötzsch von der Schule zu überreichen. Lions Quest wird bereits von 3 Schulen im Elbe-Elster Kreis erfolgreich umgesetzt. „Die Nachfrage nach den Seminaren ist groß“, so Professor Woll. Die Erfolge sprechen sich langsam aber sicher rum. Dabei

ist Lions Quest eine anerkannte zweieinhalbtägige Weiterbildung für Pädagogen und Berufsgruppen aus dem sozialen Bereich. Interessierte können sich gern an den Lions Club Elsterwerda - Bad Liebenwerda wenden. Weitere Informationen: www.lions-quest.de.

Begleitbroschüre zur Ausstellung in Maasdorf

Nachdem das Ausstellungskonzept 2018 im Wesentlichen realisiert wurde, haben auch die Schulklassen, die Wandertage zum Elster-Natourem durchführten, gern mal einen Blick in die Ausstellung geworfen oder einen Rundgang gemacht. Sie waren erstaunt von der Fülle der interessanten und perfekt präsentierten Informationen. Und einige bedauerten, dass das vorher gar nicht bekannt gewesen wäre – man hätte sich darauf vorbereiten können und auch bestimmte Inhalte in den Unterricht einbeziehen können. Darauf wurde reagiert und es steht eine Begleit-Broschüre zur Ausstellung zur Verfügung, die in den kommenden Wochen an die Schulen des Landkreises Elbe-Elster sowie Lauchhammer und Gröditz übergeben wird. Die Broschüre enthält eine Übersicht zu den Ausstellungsinhalten. Es gibt aber auch Hinweise, welche Themen noch „erforscht“ wer-

den können. In der Ausstellung erfährt man z. B. viel über die Entwicklung des Ortes Tröbitz durch die Kohleindustrie. Der Einfluss der Industrialisierung ist aber auch in anderen Orten zu entdecken wie Schönborn, Plessa, Falkenberg, Lauchhammer oder Gröditz. Oder man kann den Zusammenhang von mittelständischen Unternehmen mit der Entwicklung der Kohle- und Stahlindustrie untersuchen. Der Heimatverein Maasdorf e. V. bedankt sich bei den Förderern der Broschüre - der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ und dem Landkreis Elbe-Elster, dem Ministerium für Finanzen des Landes Brandenburg sowie weiteren Spendern.

Die Ausstellung ist frei zugänglich und der Besuch kostenfrei. Führungen sind nach vorheriger Abstimmung möglich.

Heimatverein Maasdorf e. V.



Auf dem Foto nehmen einige Maasdorfer Schülerinnen und Schüler „ihre“ Broschüren in Empfang. Foto: Heimatverein Maasdorf

Hallenfußballturniere 2020 in Bad Liebenwerda

Im Jahr 2020 finden in der Sporthalle an der Oberschule, Heinrich-Heine-Straße, in Bad

Liebenwerda folgende Hallenfußballturniere statt:

05.01.2020, B-Junioren, 09.00 Uhr
 05.01.2020, A-Junioren, 14.00 Uhr, Pokal des Bürgermeisters
 11.01.2020, Herren, 16.00 Uhr, Night-Event
 19.01.2020, E-Junioren, 10.00 Uhr
 19.01.2020, D-Junioren, 14.30 Uhr
 26.01.2020, F-Junioren, 09.00 Uhr
 26.01.2020, C-Junioren, 14.00 Uhr

Der FC Bad Liebenwerda e. V. wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit, einen guten Rutsch

und im neuen Jahr viel Gesundheit und sportliche Erfolge.

Neuer Heimatkalender erschienen



Der neue Heimatkalender 2020, Nummer 65, ist da. Erwerben kann man ihn ab sofort im Kreismuseum Bad Liebenwerda, in der Tourist Information am Roßmarkt 12, in den Buchhandlungen und weiteren Vertriebsstellen im Altkreis Bad Liebenwerda

sowie natürlich bei der AG für Heimatkunde.

Der Kalender kostet wie immer 10,00 Euro. Er hat 256 Seiten und ist reich farbig bebildert. Wer ihn sich zuschicken lassen möchte, muss zusätzlich 3,00 Euro Versandgebühr bezahlen.

Der Heimatkalender eignet sich als Gruß aus der Heimat zum Weihnachtsfest für alle diejenigen, die nicht mehr hier im Elbe-Elster-Land leben, sich aber noch mit der Heimat verbunden fühlen.

Die Redaktion des Heimatkalenders dankt allen Autoren, den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern, die keine Mühe gescheut haben, dieses großartige Werk zu schaffen. Auch allen Sponsoren und Verkäufern sei herzlich gedankt!

Arbeitsgemeinschaft für Heimatkunde

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Bad Liebenwerda

Gottesdienste

01.12., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum
 Die folgenden Gottesdienste finden in der Nikolai-Kirche statt:
 08.12., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
 15.12., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Adventsliedern
 22.12., 10.00 Uhr Adventsandacht

Möglenz

Mo., 16.12., 18.00 Uhr Adventsliedersingen
 Mi., 11.12., 15.00 Uhr „Auf einen Kaffee mit Pfarrer Linke“ in der Kirche Möglenz

Maasdorf

Mi., 11.12., 19.00 Uhr Gesprächskreis im Natourem

Gottesdienste im Pflegeheim

Sankt Marien Di., 17.12., 16.30 Uhr Gottesdienst mit Chormusik Landratsvillen
 Mi., 18.12., 09.30 Uhr Adventsingen
 W-Liebe-Haus Di., 17.12., 17.45 Uhr Gottesdienst mit Chormusik

Gemeindeveranstaltungen

Bibelgesprächskreis Do., 12.12., 15.00 Uhr Pfarrhaus
 Besuchsdienstkreis Mo., 09.12., 14.30 Uhr Gem.-zentr.
 Frauenkreis Mi., 04.12., 17.00 Uhr Treffpunkt Kirche (wir helfen beim Kirchenputz)
 18.30 Uhr Gem.-zentr.
 (Adventstreffen am Barbaratag)
 Männerstammtisch Mi., 04.12., 19.00 Uhr Gastst. „Exil“
 Treff after eight Di., 03.12., 20.00 Uhr bei Familie Lubk
 FilmAb(end) Fr., 06.12., 20.00 Uhr Gem.-zentr.
 Lobpreisabend Fr., 20.12., 18.00 Uhr Gem.-zentr.
 Kantorei jeden Mo., 19.30 Uhr Gem.-zentr.
 Posauenchor jeden Di., 20.00 Uhr bei Fam. Stockmann

Elternfrühstück

Mo., 09.12., 09.30 - 11.00 Uhr im Gem.-zentr.

Rote-Brause-Treff

Fr., 20.12., 14.00 - 16.00 Uhr im Gem.-zentr.

AG Kindermusical - 2. - 4. Klasse

donnerstags 13.40 - 14.35 Uhr

„Sing Deinen Song“ - 5. - 6. Klasse

freitags 14.00 - 15.00 Uhr

Pfr. Torben Linke

Tel.-Nr.: 035341 10453, Mobil: 01772998162

E-Mail: torben.linke@gmx.de

Kirchenbüro, Markt 24

Tel.-Nr.: 035341 2264, E-Mail: evkirchebali@gmx.de.

dienstags 10.00 - 12.00 Uhr

donnerstags 13.00 - 15.00 Uhr

Sternsingeraktion der Evangelischen und Katholischen Kirche

Aktionstag für Sternsinger

Die Sternsinger Aktion ist die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit. Auch 2020 machen wir uns wieder auf den Weg um Spenden für benachteiligte Kinder und Jugendliche in aller Welt zu sammeln. Sei auch du ein Friedensbringer! Am 14. Dezember zum Aktionstag

von 9.30 Uhr - 17.30 Uhr. Es warten verschiedene Workshops rund um das Sternsingen auf dich. Den Abschluss bildet ein Gottesdienst um 18.00 Uhr. Veranstaltungsort: kathol. Kirche, Südring 2, Bad Liebenwerda. Am 11. Januar 2020 ziehen alle kleinen und großen KönigInnen von Haus zu Haus.

Wer macht mit im „Engelchor“?



Foto: Stockmann

Herzliche Einladung für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren zum Mitsingen beim Weihnachtsspiel: Wir proben immer montags ab 25. November, 16.30 - 17.30 Uhr

im evangelischen Gemeindezentrum, Südring 15. Bitte melden Sie Ihr Kind an bei Dorothea Voigt (Tel. 01773445200).

Gospels und Carols zum Advent

Am Freitag, 13. Dezember, ab 20.00 Uhr gestalten Gospelchor und Band St. Afra Meißen, die Kantorei Bad Liebenwerda und Solisten ein schwungvolles, aber auch besinnliches Adventskonzert unter Leitung von Dorothea

Voigt und Karsten Voigt. Bekannte englische Weihnachtslieder (Hark, Joy to the world, ...) erklingen ganz verschiedenartig. Auch das Publikum kann mit einstimmen! Lichtgestaltung: Kluge Music



Foto: Veit Rößler

Eintritt 11,00/erm. 9,00/Schüler 6,00 €, Kinder frei

Vorverkauf: Tourist-Info Bad Liebenwerda, Cafe Beeg, Optik Weizsäcker, activ optik

Seniorenadvent der Kirchengemeinde

Liebevoll vorbereitet wird derzeit die Adventsfeier für unsere Senioren, die am Dienstag, 10. Dezember 14.30 - 16.30 Uhr im Gemeindezentrum stattfindet.

Persönliche Einladungen an alle über 70-Jährige werden zugestellt, die Kindermusical-Kinder üben fleißig an einem Krippenspiel; Kuchenbäckerinnen werden geworben, ein Küchenteam bereitet den Raum und alles Kulinarische vor. Pfarrer Linke freut sich auf die guten Gespräche und wird geistliche Impulse geben, Kantorin Dorothea Voigt und weitere Musiker Weihnachtsmusik zu Gehör bringen und zum Adventsliedersingen einladen! Bitte melden Sie sich im Büro, wenn Sie abgeholt werden möchten!

Liebe (jüngere) Gemeindeglieder, auch Sie können etwas zum Ge-

lingen der Adventsfeier beitragen durch Kuchenspenden oder Fahrdienste:

Hilfsangebote bitte an das Gemeindebüro, Frau Aust (Tel.: 035341 2264)



Foto: epd bild

Kirchenumbau pausiert - Zwischenreinigung nötig

Die erste Phase des Kirchenumbaus ist beendet. Die Bodenarbeiten nähern sich ihrem Ende. Im Altarbereich wurden die abgesetzten Fliesen aufgenommen und durch neue ersetzt. Die Rampen sind gebaut und mit Sandsteinplatten belegt. Der Taufsteinbereich ist neu gestaltet und die Kanzel leicht versetzt. Zeit für eine Weihnachtspause!

Bitte helfen Sie mit unsere schöne Kirche vom Baustaub zu säubern!

Vom 2. bis 5. Dezember können wir die Kirche reinigen und wie immer heißt es dabei: Viele Hände machen der Arbeit ein schnel-

les Ende!

Auch schon eine Stunde Ihrer wertvollen Zeit hilft sehr! Rückmeldungen bitte an D. Voigt SMS 01773445200!

Dann kann die Kita St. Martin ihr Musical „Applaus für den Nikolaus“ am Nikolaustag um 15 Uhr aufführen, können die Augsburger Sängerknaben, die Bigband und die Kantorei uns mit ihren Konzerten beglücken und die die Weihnachtsgottesdienste in der Kirche gefeiert werden.

Wenn das nicht die Mühe lohnt! Nach Weihnachten gehen dann die Bauarbeiten weiter.

Aktuelles aus Ihrem Ort.

Jetzt aktuell auf ...

www.localbook.de

Adventskonzert der Bigband Bad Liebenwerda

Die Tradition der jazzigen Adventskonzerte mit der Bigband Bad Liebenwerda in unserer Nikolaikirche geht nunmehr in das elfte Jahr. Die Proben im Gemeindezentrum laufen bereits seit September. Am Samstag, 21. Dezember ab 17.00 Uhr werden neu arrangierte Adventslieder im Sound der Bigband erklingen. Gesanglich werden wir von Beatrice Szerement, Natalie Leleck

und Marcus Mundus unterstützt. Wir freuen uns auf ein besonderes Klangerlebnis eines Rhythmusinstrumentes und die erfrischend christlichen Texte von unserem Pfarrer Torben Linke. Karten gibt es in der „Conditorei und Café Beeg“ und in der Tourist Information. Leitung: Miriam Kreher Vorverkauf, Eintritt 12,00 €, Kinder frei

Termine des Evangelischen Pfarrbereiches Mühlberg und Umgebung

Gottesdienste

Burxdorf	01.12.2019	16:00 Uhr
	24.12.2019	16:00 Uhr
Kröbeln	08.12.2019	09:30 Uhr
	24.12.2019	16:30 Uhr
Langenrieth	15.12.2019	10:30 Uhr mit Posaunen
	24.12.2019	15:00 Uhr
	26.12.2019	10:00 Uhr

Andere Gemeindeveranstaltungen:

Gemeindenachmittage/Frauenkreise/Seniorenkreise Langenrieth	Mittwoch, 18.12.2019 15:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus
Kröbeln	Donnerstag, 19.12.2019 14:30 Uhr im Pfarrhaus Kröbeln
Bibelstunde	Montag, 02.12.2019 19:00 Uhr im Pfarrhaus Kröbeln
Kinderstunde	mo. (außer in den Ferien) 16:30 Uhr im Pfarrhaus Kröbeln
Konfirmandenzeit	Freitag, 13.12.2019 16:00 Uhr im Diakoniat Mühlberg

Pfarrerin S. Pieper, Schulplatz 3, 04931 Mühlberg/Elbe, Tel. 035342 566, pieper@kirchemuehlberg.de, Sprechzeit: mittwochs 9 - 12 Uhr

Jehovas Zeugen

Lernen Sie die Bibel besser kennen

*Sie forschten sorgfältig in den Schriften,
ob sich diese Dinge so verhielten.*

Apostelgeschichte 17:11

Wir laden Sie herzlich zu unseren Vorträgen um 10.00 Uhr, in den Königreichssaal in Schilda ein.

- 1. Dezember Folgt dem Weg der Gastfreundschaft
 - 8. Dezember Vortrag über Live-Stream
 - 15. Dezember Mache Jehova zu deiner Festung
 - 22. Dezember Frieden fördern in einer Welt voller Wut
 - 29. Dezember Für Gott und nicht für sich selbst leben
- Der Eintritt zu allen Vorträgen ist frei. Keine Kollekte!

Von Siegfried Rokitte



Kur und Gesundheit

Kurorte als Telemedizin-Hot-Spots?

Drei-Länder-Bädertag in Burg (Spreewald) beleuchtete Chancen der neuen Technik für die Kurorte

Die Zahl der Ärzte in Deutschlands ländlichen Regionen schwindet weiter, gerade auch in Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Sachsen. Davon bleiben auch die Kurorte in den drei Ländern nicht verschont. Einen viel versprechenden Lösungsansatz bieten hier neuerdings möglicherweise auch telemedizinische Angebote. Möglichkeiten und Grenzen dieser Entwicklung für mitteldeutsche Heilbäder und Kurorte standen im Mittelpunkt des gemeinsamen Bädertages der Heilbäderverbände Brandenburgs, Sachsens-Anhalts und Sachsens in Burg im Spreewald. Bereits zum sechsten Mal trafen sich Bürgermeister, Kurdirektoren, Geschäftsführer von Kurkliniken, Thermen und Medical-Wellness-Hotels sowie weitere Fachleute zu diesem mitteldeutschen Branchentag.

„Als Ergänzung zur klassischen Konsultation beim Kur- oder Bäderarzt kann der virtuelle Kontakt über eine größere Distanz – sprich Telekonsultation – auch für unsere Kurorte neue Chancen er-

öffnen“, erklärt Prof. Karl-Ludwig Resch, Präsident des Sächsischen Heilbäderverbandes. „Sie bietet einerseits die Möglichkeit, Kurgästen spezielle Therapie- oder Nachsorgeangebote anzubieten, andererseits erlaubt sie zum Beispiel auch die langfristige Weiterbetreuung nach Abschluss eines Kuraufenthalts etwa durch Telemonitoring. Darüber hinaus ermöglicht die Telemedizin medizinischen Leistungsträgern im Kurort, ihre jeweilige Kompetenz auszubauen und – beispielsweise in Kooperation mit Kur- und Bäderärzten aus anderen Kurorten oder besonderen ärztlichen Fachkompetenzen – ortsunabhängig überregional anzubieten.“ Dass sich die Kurortverbände intensiv mit der Telemedizin beschäftigen, ist kein Zufall. Schließlich hatte im vergangenen Jahr der Ärztetag das Tor für die Einsatzmöglichkeiten der Telemedizin weit aufgestoßen, und auch der Gesetzgeber hat viele Hemmnisse beiseite geräumt. „Erstdiagnosen via Telemedizin sind nun offiziell legitimiert, damit prob-



Zwei Tage diskutierten Vertreter der drei Bäderverbände in Burg über die Anwendung der Tele-Medizin im Kurwesen.

Foto: Stephan Trutschler (meeco Communication Services)

lemlos möglich und auch bei den Krankenkassen abrechenbar“, berichtet Prof. Resch. „Gerade für kleine Kurorte bietet das die Chance, sich zusätzliche Spezialistenkompetenz per Teleübertragung in den Ort zu holen. So kann sich zum Beispiel ein Moorheilbad als Haut-Kompetenzzentrum profilieren, indem es einen oder mehrere Dermatologen als externe Experten via Telemedizin

bereithält. Oder – und das gilt für alle Kurorte gleichermaßen – Kurorte bieten jahreszeitliche Angebote und unterfüttern diese mit der Diagnose-Kompetenz von auswärtigen Ärzten.“ „Kurorte können dazu in neuen Kurzentren Telemedizin-Studios einrichten und so auch die Kompetenz ihrer eigenen Ärzte überörtlich zur Wirkung bringen“, ergänzt Dr. Christian Kirchner, stellvertre-

tender Vorsitzender des Gesundheits- und Kurortverbandes Brandenburg. „Die Gesundheits- und Erholungssoasen könnten auf diese Weise zu Hot-Spots der Telemedizin werden.“

Doch nicht nur die einfache Sprechstunde per Monitor birgt Chancen für die Kurorte. Auch medizinische Studien lassen sich sehr gut durch Telemedizin realisieren. „In der Steintherme haben wir beispielsweise in Kooperation mit einem Berliner

Medizintechnikunternehmen eine Vorstudie durchgeführt, bei der die Vitalfunktionen von Kurgästen gemessen wurden um herauszufinden, ob sich die Spannungseffekte des Thermalsolewassers nachweisen lassen“, berichtet Ina Fink, Geschäftsführerin der Bad Belziger Therme. Die Messdaten wurden dabei digital erfasst und ausgewertet. Eine größere Interventionsstudie soll folgen. „Diese und auch andere Telemedizin-Projekte ver-

dienen in jedem Fall noch mehr finanzielle Unterstützung vom Bund und den Ländern“, so Dr. Kirchner.

Zwei Tage lang beleuchteten Fachvorträge, welche Bedeutung die Telemedizin für den Arzt, den Kurgast

oder das medizinische Kurzentrum haben kann und wo sie heute noch ihre Grenzen hat. Dabei widmeten sich die Referenten, darunter auch Vertreter von Medizintechnikunternehmen, der

bereits heute angewendeten Telemedizin, rechtlichen Fragen, den konkreten Möglichkeiten für die Kurärzte, der Sicht der Krankenkassen und der Frage, wie eine hochwertige Telemedizin organisiert werden kann. „Die Telemedizin bringt viele Chancen für unsere Kurorte“, ist auch Sibylle Schulz, Vorsitzende des Heilbäder- und Kurortverbandes Sachsen-Anhalt überzeugt. „Das hat unsere Tagung mehr als deutlich gezeigt.“

Kultur und Veranstaltungen

Adventskonzert des Kurstadt-Singkreis Bad Liebenwerda 2019

Das traditionelle Adventskonzert des Kurstadt-Singkreis Bad Liebenwerda e. V. findet am 15.12.2019 im Bürgerhaus Bad Liebenwerda statt. Beginn 15.00 Uhr. Einlass ist um 14.00 Uhr. Wei-

tere Infos werden per Aushang bekanntgegeben. Die gastronomische Versorgung ist gewährleistet.

Bernhard Rymer

„Traumwelten“ in der Tourist-Information

Reinhard Petmeki stellt Ölgemälde aus

Ab Dezember wird in der Tourist Information Bad Liebenwerda die Ausstellung „Traumwelten“ zu sehen sein. Künstler Reinhard Petmeki zeigt eine Auswahl seiner Ölgemälde. „Jedes dieser Gemälde hat seine eigene Traumlegende“, so der Künstler selbst.

„In diesen Träumen begeben wir uns in eine vertraute oder auch in eine fremde Welt.“

Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 30. März 2020 während der üblichen Öffnungszeiten der Tourist Information.



Jedes der gezeigten Bilder hat seine eigene „Traum-Legende“.

Tourenplan der der Kreisfahrbibliothek Süd im Jahr 2020

Tour 2: Dienstag, den

07.01./28.01./25.02./17.03./21.04./12.05./02.06./23.06./-/-/25.08./15.09./06.10./10.11./01.12.

Thalberg 15:45 - 16:10 Uhr
Theisa 16:20 - 16:50 Uhr
Maasdorf 17:05 - 17:30 Uhr

Tour 4: Donnerstag, den

09.01./30.01./27.02./19.03./23.04./14.05./04.06./25.06./-/-/27.08./17.09./08.10./12.11./03.12.

Lausitz 14.45 - 15.10 Uhr
Möglitz 15.20 - 5.45 Uhr
Neuburxdorf 16.00 - 16.30 Uhr
Kosilenzien 16.45 - 17.10 Uhr
Burxdorf 17.30 - 18.00 Uhr
Saxdorf 18.10 - 18.30 Uhr

Tour 5: Montag, den 13.01./10.02./02.03./23.03./27.04./18.05./08.06./-/-/10.08./31.08./21.09./26.10./16.11./07.12.

Zeischa 14:45 - 15:05 Uhr
Prieschka 15:20 - 15:45 Uhr
Oschätzchen 16:00 - 16:30 Uhr
Kröbels 16:45 - 17:20 Uhr
Dobra 17:40 - 18:00 Uhr

Veranstaltungstermine im Dezember

Lauf- und Walkingtreff jeden Sonntag um 09:30 Uhr an der Konzertmuschel im Kurpark

01.12.2019, 9:30 Uhr: **Zum Alten Torfstich.** Geführte Wanderung, Leitung: Günther Barth VSW - Tel. 0171 5120661, Streckenlänge: ca. 5 km - 2 Stunden, Treffpunkt: 04924 Bad Liebenwerda, Markt 1, Rathaus

01.12.2019: **Glühweinmeile** in der Innenstadt

03.12.2019, 18:00 – 20:00 Uhr: **Spaß an Handarbeiten** in der Tourist Information auf dem Roßmarkt

05.12.2019, 18:30 – 21:00 Uhr: **Öffentliche Chorproben** des Kurstadt-singkreises Bad Liebenwerda e.V. im Grundschulzentrum Robert Reiss

07.12.2019: **Weihnachtsmarkt im Ortsteil Theisa**

07.12.2019, 14:00 Uhr: **RangerTour: Wichtel-Puzzle.** Weihnachtliche Schnipseljagd für die ganze Familie im Pomologischen Schau-Lehrgarten in Döllingen, Anmeldeschluss: 05.12.2019, Leitung: Ina Tschiesche, Naturwacht Brandenburg, Tel. 035341 10192, heidellandschaft@naturwacht.de, Dauer: 2 Stunden Aktion mit anschließender Punschverkostung, Treffpunkt: 04928 Döllingen, Bei Anmeldung zu erfragen! Kosten: Spenden sind erwünscht

Immer aktuell auf
www.badliebenwerda.de

07.12.2019, 19:30 Uhr: **Konzert mit den Augsburger Sängerknaben** präsentiert von der Sparkasse Elbe-Elster, Veranstaltungsort: Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda, Markt, Kosten: 40,00 € p. P., Tickets in der Tourist-Information erhältlich!

13.12.2019, 20:00 Uhr: **Festival of Lessons and Carols**, Konzert in der St.-Nikolai-Kirche mit Kantoreien Bad Liebenwerda und St. Afra Meiß, ein hochkarätiges Bläserensemble und Orgel unter Leitung von Dorothea Voigt und Karsten Voigt. Klang, Wort und Licht fügen sich zu einer Reise für alle Sinne. Lichtgestaltung: Kluge Music, Vorverkauf in Tourist Information Bad Liebenwerda (Tel.: 035341 6280), Vorverkauf nummerierter Platzkarten zu 13/11/8 €, Kinder frei

14.12.2019, 19:30 Uhr: **Herr Holm „Neben der Spur“** im Bürgerhaus Bad Liebenwerda, Tickets in der Tourist Information (Roßmarkt 12) erhältlich! Eintrittspreis: 25,00 € pro Person, Einlass: 18:30 Uhr

15.12.2019, 15:00 Uhr: **Adventskonzert des Kurstadtsingkreises** im Bürgerhaus, Einlass ab 14:00 Uhr

21.12.2019, 17:00 Uhr: **Adventskonzert der „Big Band Bad Liebenwerda“**, in der St.-Nikolai-Kirche, Leitung: Miriam Kreher, Vorverkauf u. a.: Tourist Information Bad Liebenwerda (Tel.: 035341 6280), Kartenvorverkauf 12 €, Kinder bis 14 Jahre und Musikschüler frei

21.12.2019 ab 11:00 Uhr und 22.12.2019 bis 19:00 Uhr: **Weihnachtsmarkt in der Kurstadt Bad Liebenwerda**

28.12.2019, 15:00 Uhr: **Stadtführung in der Kurstadt Bad Liebenwerda**, Treffpunkt: Marktplatz, Markt 1, 04924 Bad Liebenwerda, Kosten: 5,00 € p. P., Tickets in der Tourist Information erhältlich!

Kartenvorverkauf in der Tourist-Information Bad Liebenwerda

06.12.2019 Konzert Augsburger Domsingknaben in der Stadtkirche „St. Marien“ Doberlug-Kirchhain
Beginn: 19:30 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr, Preis: 40,00 € p. P.

07.12.2019 Konzert Augsburger Domsingknaben in der Ev. St. Nikolai Kirche Bad Liebenwerda, Marktplatz
Beginn: 19:30 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr, Preis: 40,00 € p. P.

14.12.2019 Herr Holm - „Neben der Spur“ im Bürgerhaus Bad Liebenwerda, Burgplatz
Beginn: 19:30 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr, Preis: 25,00 € p. P.

21.12.2019 Jazziges Adventskonzert Big Band Bad Liebenwerda in der Ev. St. Nikolai-Kirche
Beginn 17:00 Uhr, Preis im Vorverkauf 12,00 €- Kinder bis 14 Jahre und Musikschüler frei

31.01.2020 Wladimir Kaminer - „Liebeserklärung“ im Bürgerhaus Bad Liebenwerda, Burgplatz
Beginn: 19:30 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr, Preis: 25,00 € p. P.

04.03.2020 Piet Klocke - „Die Spanischattacke der 11 Amöben“ im Bürgerhaus Bad Liebenwerda, Burgplatz
Beginn: 19:30 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr, Preis: 30,00 € p. P.

04.04.2020 Herkuleskeule - „Hüttenkäse“ im Bürgerhaus Bad Liebenwerda, Burgplatz
Beginn: 19:30 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr, Preis: 30,00 € p. P.

14.11.2020 Lisa Fitz - „Flüsterwitz“ im Bürgerhaus Bad Liebenwerda, Burgplatz
Beginn: 19:30 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr, Preis: 30,00 € p. P.

24.04.2021 Sissi Perlinger - „Worum es wirklich geht“ im Bürgerhaus Bad Liebenwerda, Burgplatz
Beginn: 19:30 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr, Preis: 30,00 € p. P.

Öffnungszeiten der Tourist Information

Montag 10:00 - 15:00 Uhr
Dienstag bis Freitag 10:00 - 20:00 Uhr
Samstag, Sonntag 14:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 035341 628-0, EC Kartenzahlung möglich!

„Herr Holm“ im Bürgerhaus



Seit 1991 Jahre steht Herr Holm nun schon auf der Bühne, mit annähernd 2.000 Aufführungen in acht verschiedenen Programmen: Herr Holm, der unvergleichliche Polizist aus Hamburg. Mürrischer Blick, schlurfender Gang und Hornbrille sind ihm zum Markenzeichen geworden. Immer fest in seinem Glauben, dass nur Ruhe und Ordnung diese Welt vor Chaos und Willkür schützen können und unermüdetlich in seinem Bemühen die Menschen unseres Landes zu mündigen und gesetzestreuern Bürgern zu machen. 25 Jahre – das ist eine lange Zeit. Hat er dabei vielleicht auch ein bisschen vergessen, an sich selbst zu denken? Man rauscht

durchs Leben, den Blick nach vorn, rechts und links bleibt vieles auf der Strecke. Hätte man öfter mal innehalten, eine Ausfahrt, eine Nebenstrecke, einen Umweg nehmen, Unbekanntes ausprobieren sollen? Wird man älter, stellen sich diese Fragen zunehmend drängender. Wie wäre es mal neben der Spur zu sein? Und muss es denn immer nach oben gehen? Immer beschwerlich? Am Ziel, oben auf dem Gipfel, in eisiger Höhe ist es verdammt einsam. Der Absturz droht und der Fall ist tief. Warum wohl stehen da oben Kreuze? Von nun an geht's bergab. Ist das nicht eher ein Versprechen? Herr Holm macht sich auf, das Gelände neben der Spur zu erkunden und entdeckt dabei vieles, das nicht nur für die Älteren sondern gerade auch für junge Menschen von Interesse sein sollte.

Herr Holm gastiert am 14. Dezember 2019 im Rahmen der Veranstaltungsreihe der Sparkasse Elbe-Elster im Bürgerhaus in Bad Liebenwerda (Beginn: 19.30 Uhr). Karten sind zum Preis von 20 Euro im Online-Ticketshop der Sparkasse und in allen bekannten Vorverkaufsstellen, u. a. der Tourist Information Bad Liebenwerda, erhältlich.

Augsburger Domsingknaben in Bad Liebenwerda

Die Sparkasse Elbe-Elster präsentiert am 7. Dezember die Augsburger Domsingknaben in der St.-Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda. Der renommierte Knabenchor wird nicht nur für einen musikalischen Hochgenuss in der Adventszeit sorgen, sondern mit seinem Auftritt auch einen guten Zweck unterstützen: Ein Teil des Eintritts kommt der barrierefreien Umgestaltung des

Eingangsbereichs der Kirche zugute. Bereits einen Tag vorher ist der Chor in Doberlug-Kirchhain zu Gast.

Karten sind zum Preis von 40 Euro in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Elbe-Elster und unter www.spk-elbe-elster.de/ticketshop sowie in der Tourist-Information Bad Liebenwerda erhältlich.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

epaper.wittich.de/2523

Gratulationen

Im Oktober 2019 wurde geboren

Nele Lara Beyer am 27.10.2019

Eltern: Cindy und Friedrich Beyer aus Bad Liebenwerda

Finja Heinrich am 28.10.2019

Eltern: Maria Heinrich aus Bad Liebenwerda



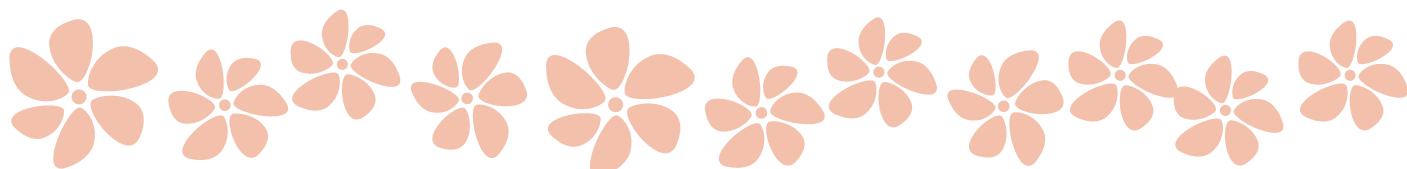
nachträglich

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Herrn Dieter Herold am 28.11.2019 zum 80. Geburtstag in Bad Liebenwerda

Herzlichen Glückwunsch

- | | | | | |
|------------------------------------|--------------------|-------------------------------------|------------------------------|--------------------|
| am 01.12. Herr Peter Hering | zum 70. Geburtstag | OT Dobra | am 06.12. Frau Ursula Wagner | zum 77. Geburtstag |
| am 02.12. Frau Brigitte Wendt | zum 80. Geburtstag | am 25.12. Herr Siegfried Wünsch | zum 80. Geburtstag | zum 80. Geburtstag |
| am 03.12. Herr Joachim Prinz | zum 84. Geburtstag | am 31.12. Frau Marianne Weber | zum 89. Geburtstag | zum 89. Geburtstag |
| am 03.12. Herr Helmut Seifert | zum 83. Geburtstag | OT Kosilenzien | | |
| am 03.12. Herr Manfred Pohl | zum 82. Geburtstag | am 27.12. Frau Erika Wendland | zum 77. Geburtstag | zum 77. Geburtstag |
| am 04.12. Frau Waltraud Klar | zum 82. Geburtstag | OT Kröbelen | | |
| am 05.12. Herr Ulrich Heckelmann | zum 85. Geburtstag | am 11.12. Frau Ingeborg Nieswand | zum 89. Geburtstag | zum 89. Geburtstag |
| am 05.12. Frau Anni Schmeidl | zum 76. Geburtstag | am 11.12. Frau Sieglinde Scheibe | zum 77. Geburtstag | zum 77. Geburtstag |
| am 05.12. Herr Lothar Lindner | zum 71. Geburtstag | am 17.12. Frau Anneliese Schiffner | zum 71. Geburtstag | zum 71. Geburtstag |
| am 08.12. Herr Manfred Petrick | zum 79. Geburtstag | am 18.12. Frau Lisa Bischoff | zum 83. Geburtstag | zum 83. Geburtstag |
| am 10.12. Frau Annerose Städtler | zum 84. Geburtstag | am 20.12. Frau Brigitte Köhler | zum 83. Geburtstag | zum 83. Geburtstag |
| am 10.12. Frau Sieglinde Dietrich | zum 70. Geburtstag | am 22.12. Frau Christa Horn | zum 87. Geburtstag | zum 87. Geburtstag |
| am 13.12. Frau Gertrud Hanisch | zum 73. Geburtstag | am 24.12. Frau Christa Kretzschmar | zum 81. Geburtstag | zum 81. Geburtstag |
| am 14.12. Herr Helmut Lehnert | zum 79. Geburtstag | OT Lausitz | | |
| am 14.12. Herr Horst Morgenstern | zum 78. Geburtstag | am 02.12. Herr Helmut Sabath | zum 83. Geburtstag | zum 83. Geburtstag |
| am 15.12. Herr Heinz Wendt | zum 78. Geburtstag | OT Maasdorf | | |
| am 16.12. Frau Renate Rothe | zum 77. Geburtstag | am 01.12. Herr Erich Große | zum 72. Geburtstag | zum 72. Geburtstag |
| am 17.12. Herr Hans-Peter Voogt | zum 76. Geburtstag | am 05.12. Herr Franz Schiffner | zum 74. Geburtstag | zum 74. Geburtstag |
| am 17.12. Herr Hans-Peter Voogt | zum 76. Geburtstag | am 24.12. Frau Christa Krüger | zum 79. Geburtstag | zum 79. Geburtstag |
| am 19.12. Frau Elfriede Volpert | zum 88. Geburtstag | am 26.12. Frau Helga Wengert | zum 84. Geburtstag | zum 84. Geburtstag |
| am 19.12. Frau Hannelore Sägling | zum 82. Geburtstag | am 26.12. Frau Margret Lilie | zum 75. Geburtstag | zum 75. Geburtstag |
| am 19.12. Frau Erika Pilz | zum 80. Geburtstag | OT Möglenz | | |
| am 20.12. Frau Gabriele Zimmermann | zum 71. Geburtstag | am 08.12. Frau Helga Matthiesen | zum 89. Geburtstag | zum 89. Geburtstag |
| am 21.12. Frau Erika Kerstin | zum 81. Geburtstag | am 10.12. Frau Helga Jost | zum 89. Geburtstag | zum 89. Geburtstag |
| am 23.12. Herr Gerhard Philipp | zum 84. Geburtstag | am 18.12. Frau Ingeburg Radtke | zum 89. Geburtstag | zum 89. Geburtstag |
| am 23.12. Herr Werner Mlasowsky | zum 82. Geburtstag | OT Neuburxdorf | | |
| am 23.12. Herr Eberhard Ludwig | zum 77. Geburtstag | am 07.12. Herr Hans-Joachim Harnack | zum 73. Geburtstag | zum 73. Geburtstag |
| am 24.12. Frau Christa Keller | zum 83. Geburtstag | OT Prieschka | | |
| am 24.12. Herr Fritz Steinert | zum 83. Geburtstag | am 12.12. Frau Annelies Naumann | zum 90. Geburtstag | zum 90. Geburtstag |
| am 24.12. Herr Norbert Meister | zum 83. Geburtstag | OT Thalberg | | |
| am 25.12. Herr Joachim Baer | zum 83. Geburtstag | am 22.12. Herr Herbert Lehmann | zum 89. Geburtstag | zum 89. Geburtstag |
| am 26.12. Herr Rolf Zwanzig | zum 80. Geburtstag | am 23.12. Frau Helga Knof | zum 80. Geburtstag | zum 80. Geburtstag |
| am 27.12. Herr Erich Landendörfer | zum 75. Geburtstag | am 28.12. Frau Jutta Müller | zum 73. Geburtstag | zum 73. Geburtstag |
| am 27.12. Frau Christa Suhr | zum 73. Geburtstag | OT Theisa | | |
| am 28.12. Frau Renate Pfende | zum 81. Geburtstag | am 02.12. Frau Helga Fleischer | zum 85. Geburtstag | zum 85. Geburtstag |
| am 28.12. Frau Luise Mahlo | zum 77. Geburtstag | am 04.12. Herr Richard Peschel | zum 86. Geburtstag | zum 86. Geburtstag |
| am 29.12. Herr Heinz Noch | zum 83. Geburtstag | am 31.12. Frau Monika Dietzgen | zum 77. Geburtstag | zum 77. Geburtstag |
| am 29.12. Herr Klaus Klinkisch | zum 80. Geburtstag | OT Zeischa | | |
| am 29.12. Frau Erika Brundisch | zum 80. Geburtstag | am 08.12. Herr Walter Gesell | zum 84. Geburtstag | zum 84. Geburtstag |
| am 29.12. Frau Erika Brundisch | zum 75. Geburtstag | am 19.12. Frau Christa Lerbs | zum 82. Geburtstag | zum 82. Geburtstag |
| am 29.12. Herr Jürgen Kümme | zum 70. Geburtstag | OT Zobersdorf | | |
| am 31.12. Herr Lothar Körtge | zum 87. Geburtstag | am 14.12. Herr Dr. Werner Heide | zum 73. Geburtstag | zum 73. Geburtstag |
| am 31.12. Frau Hella Michaelis | zum 74. Geburtstag | am 17.12. Frau Margott Schmüdgen | zum 93. Geburtstag | zum 93. Geburtstag |
| am 03.12. Herr Siegfried Bönisch | zum 86. Geburtstag | | | |
| am 11.12. Frau Brigitte Bönisch | zum 84. Geburtstag | | | |



Kinder, Jugend, Schule

Backen im Erdofen

In den Herbstferien hat das Jugend- und Medienzentrums Regenbogen gemeinsam mit den Hortkindern aus der IB-Kita „Waldhaus“ einen Erdofen gebaut. Die Kinder formten aus Ton viele kleine Platten und kleideten das vorbereitete Erdloch mit diesen aus. Nach einigen Tagen der Trockenzeit war es dann soweit den Ofen einzuweihen. Die Kinder bereiteten im Hort viele leckere gesunde Sachen vor. Nachdem der Ofen befeuert wurde, konnte sich jedes Kind sein eigenes Päckchen zusammen stellen. Neben Kartoffeln, saisonalem Gemüse und Gewürzen konnten diese noch mit frischen Kräutern, aus unserem Kräuterbeet, verfeinert werden. Nach nur 15 Minuten in dem neuen Ofen konnten

diese mit leckerem Dip oder Quark genossen werden.

Guido Schieritz, Regenbogen



Am Regenbogenhaus wurde im Erdofen gebacken.

Volleyball Night-Event

Am Samstag, dem 2. November, fand das 20. Volleyball Night-Event des Jugend- und Medienzentrums Regenbogen in der Turnhalle des Landkreises Elbe-Elster in der Heinrich-Heine-Straße statt. Passend dazu traten 20 Mannschaften aus nah und fern in einem fairen Turnier an. Die Gruppenauslosung fand vor Ort statt und gleich im Anschluss ging es mit den ersten Spielen los, welche von der Turniersoftware festgelegt wurden. Insgesamt erstreckte sich das Turnier über ca. 9 Stunden und 60 Spiele. Gegen Halb vier fand das Finale zwischen den Mannschaften „SV Grünes Moped Buxtehude“ (Großräschen) und „Seenlandpiraten“ (Lauchhammer) statt,

welches die Mannschaft aus Großräschen für sich entscheiden konnte. Somit ergab sich folgende Platzierung der ersten drei Plätze:

1. SV Grünes Moped Buxtehude (Großräschen)
2. Seenlandpiraten (Lauchhammer)
3. Rotation Großenhain

Alle weiteren Platzierungen findet ihr unter www.night-event.rocks
Das Nächste Volleyball Night-Event findet am 07.11.2020 statt. Anmeldung startet vom 06.10. zum 07.10.2020 ab 24.00 Uhr. Einen großen Dank an die Sponsoren und Unterstützer.

Guido Schieritz, Regenbogen



Kreative Mannschaftsnamen gehören zum Nigthevent dazu: Sieger wurde SV Grünes Moped Buxtehude aus Großräschen.

Senioren

Ausflug zur Brikettfabrik

Am 23. Oktober startete die Tagespflege des Altenpflegeheims St. Marien zum jährlichen gemeinsamen Ausflug. Diesmal ging es zur Besichtigung nach Domsdorf in die Brikettfabrik „Louise“. Dort wurden wir von Herrn Bartholomäus freundlich empfangen und durch die ehemalige Brikettfabrik geführt. Durch Erzählungen und aushängende Fotos, die von der schweren Zeit berichteten, wurden

viele Erinnerungen geweckt. Nach der interessanten Führung konnten wir im Speiseraum der „Louise“ das Bergarbeitermittagessen, deftige Kartoffelsuppe mit leckeren Wiener Würstchen, einnehmen. Den schönen Ausflug ließen wir in Wiederau mit einer Tasse Kaffee und einem leckeren Eis ausklingen.

Mitarbeiter der Tagespflege



Interessante Eindrücke wurden beim Ausflug in die Brikettfabrik Louise Domsdorf gesammelt.



**Stadtschreiber - Informationsblatt
für die Stadt Bad Liebenwerda mit den Ortsteilen
Burxdorf, Dobra, Kosilenzien, Kröbeln, Langenrieth, Lausitz,
Maasdorf, Möglenz, Neuburxdorf, Oschätzchen, Prieschka,
Thalberg, Theisa, Zeischa, Zobersdorf**

- Herausgeber:
Stadt Bad Liebenwerda, Der Bürgermeister, Markt 1,
04924 Bad Liebenwerda
Verantwortlich für den Inhalt von Veröffentlichungen nichtstädtischer Mitteilungen sind die Verfasser der jeweiligen Informationen.
Es gilt die Richtlinie für Bekanntmachungen der Stadt Bad Liebenwerda vom 31. März 2005.
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Den Stadtschreiber erhält jeder Haushalt der Stadt Bad Liebenwerda kostenlos zugestellt. Zusätzliche Exemplare sind bei der Stadt Bad Liebenwerda, Rathaus, Markt 1, 04924 Bad Liebenwerda, Zimmer 1, erhältlich.

IMPRESSUM

Tausende Lichter an Felsenhängen



Anlässlich der „Ewigen Anbetung“ erstrahlt Obertrubach alljährlich am **3. Januar 17 Uhr** in einem Lichtermeer.

Weiteres unter:

Tourist-Info Obertrubach
Teichstr. 5 · 91286 Obertrubach
09245/988-0
www.trubachtal.com
info@trubachtal.com



Bewirb DICH

Für 2020

• Mediengestalter (m/w/d)

Bewerbung an: kreativ@wittich-herzberg.de

• Medientechnologe (m/w/d)

Bewerbung an: personal-dhw@wittich-foehren.de

Das sind wir ...

www.wittich.de



MARKTFÜHRER für lokale Informationen!

LINUS WITTICH Medien KG
Druckhaus WITTICH KG
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)

Bewerbungsschluss 31.01.2020



**URLAUB
AM SEE?**

www.traumurlaub-see.de

Tel. 039932-825201

**HOTEL
BREITENBACHER HOF**
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Wanderparadies Schwarzwald
Spüren Sie die Heilkraft des Waldes

Schwarzwaldwoche (Termin 3.-24.11.2019)
Immer von Montag bis Sonntag
6 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang Menü

ab 423,-€

Die kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen,
1x kleine Flasche Wein, 1x Obststeller

ab 175,-€

Schnuppertage (Termin 3.-22.11.2019)
Immer von Montag bis Donnerstag oder Freitag
3 oder 4 Nächte mit Halbpension

ab 189,-€

Noch freie Termine über Weihnachten!

ab 189,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Tischlerei Roland Jost

Handwerksbetrieb seit 1963

- Treppenbau
- Fenster- und Türen in Holz, Aluminium, Kunststoff
- Innenausbau, Einzeilmöbel
- Rollläden, Fliegenschutzfenster

04931 Möglenz
Poststraße 12-13

Tel. 035341/12253
www.tischlerei-jost.de

Bald ist Weihnachten.
Denken Sie an Ihre Festtagsgrüße!

Wir
beraten Sie
gerne!

WITTICH Medien KG

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihr Medienberater vor Ort

Dieter Lange berät Sie gerne.

0171 4144075 | dieter.lange@wittich-herzberg.de

Geschenkidee zu **Weihnachten!**

Perfekt für Fans und Fußballbegeisterte –
unser neu veröffentlichtes Buch:

WEITER, immer weiter!

Trainerlegenden der Bundesliga
über die Kunst des Aufhörens

Von Erik Wegener

Das Buch handelt von Trainerlegenden wie Ottmar Hitzfeld, Huub Stevens, Peter Neururer u.v.m.

Insgesamt sechs herausragende Fußball-Lehrer hat der Journalist und Autor Erik Wegener getroffen, um ihrem Job und ihrem Leben auf den Grund zu gehen. Es geht darum, mehr über die Menschen zu erfahren und wie sie es schafften trotz Erfolg den Schlussstrich zu ziehen.

**Das Buch ist ab sofort für nur 12,50 €
zzgl. Versandkosten erhältlich bei:**

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**GEIGER-
VERLAG**

Eine Marke der
LINUS WITTICH Medien KG

Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein
Tel.: 06643/9627-383 · E-Mail: buch@wittich-herbstein.de

**FAMILIENGERECHTE WOHNUNGEN
IM DICHTERVIERTEL DER KURSTADT
ZENTRUMSNAH - PREISWERT - GUT**



KINDERZIMMER MIETFREI!

IGB BAD LIEBENWERDA MBH · BURGPLATZ 1
(03 53 41) 1 24 71 · INFO@IGB-BADLIEBENWERDA.DE
WWW.IGB-BADLIEBENWERDA.DE



Bootsurlaub.de



Wir empfehlen wärmstens:
**Heiße Getränke
aus der Region**



Bauer
FRUCHTSÄFTE **BAUER. VOLL IM SAFT.**



ANGELIKA SCHMIDT
Bauernring 9
04934 Hohenleipisch
Tel./Fax: 0 35 33/48 86 53
Funk: 01 72/3 41 83 18

DACHDECKERMEISTER
www.dachdecker-aschmidt.de

Bedachungen aller Art
Dachklempnerarbeiten
Fassadenverkleidung
Schornsteinkopfsanierung
Gerüstbau

einfach gut essen

**Restaurant & Café
EXIL
im weissen Ross**

Familie Feuerstein
Markt 5 · 04924 Bad Liebenwerda
Tel.: 03 53 41 / 49 10 40

**Über 3000 neue
Brautkleider**

Anzüge

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus unserem umfangreichen Angebot hochwertiger neuer Brautkleider. Bekannte deutsche und internationale Markenhersteller. **Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.** Wir kaufen große Mengen auf und geben die niedrigen Einkaufspreise an unsere Kunden weiter.

03591 318 99 09 oder **0151 422 66 500**

Brautmode-Discount.de Captain Outlet GmbH,
Thomas-Müntzer-Strasse 4c, 02625 Bautzen

**Über 1.000 Marken
Brautkleider zum
Outlet Festpreis
von je 298 Euro.**



**AUGSBURGER
DOMSINGKNABEN**



präsenziert von der Sparkasse Elbe-Elster



Stadtkirche "St. Marien" Ev. St. Nikolai Kirche
Doberlug-Kirchhain Bad Liebenwerda
06.12.2019 **07.12.2019**

Karten in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Elbe-Elster · www.spk-elbe-elster.de/aktshop
Tourist-Information-Rothmarkt 12 · Bad Liebenwerda · Sängerstadtmusikverein · Markt 1 · Finsterwalde

Sparkasse
Elbe-Elster

**Alleinunterhalter
Klaus - biete Musik zu
jeder Feier für Jung &
Alt, Oldie, Frühschop-
pen, Hoffeste**

Tel. 03 53 84 / 2 05 43

**Augenlicht
RETTET
gesucht!**

Jetzt mitmachen –
werden Sie AugenlichtRetter!

www.augenlichtretter.de

cbm